

# RS OGH 1997/5/14 9Ob147/97a

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.05.1997

## Norm

UVG §3 Z2

UVG §4 Z1

## Rechtssatz

Eine zur Durchsetzung eines früheren (niedrigeren) Unterhaltstitels eingeleitete Exekution, die den zunächst geschuldeten Unterhalt gedeckt hat, kann die Bevorschussung wegen mangelnder Deckung des aufgrund eines späteren Titels geschuldeten höheren ("laufenden") Unterhaltes - also einen Vorschuß iS des § 3 UVG - nicht rechtfertigen. Denkbar wäre zwar, daß aus Verlauf und Ergebnis der Exekution zur Hereinbringung des früher geschuldeten Unterhaltsbeitrages erschlossen werden kann, daß die Führung einer Exekution auf den nunmehr höheren Unterhaltsbeitrag (teilweise) aussichtslos ist und daher insoweit die Voraussetzungen des § 4 Z 1 UVG vorliegen. Derartiges muß aber im Vorschußantrag geltend gemacht werden.

## Entscheidungstexte

- 9 Ob 147/97a

Entscheidungstext OGH 14.05.1997 9 Ob 147/97a

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0107516

## Dokumentnummer

JJR\_19970514\_OGH0002\_0090OB00147\_97A0000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)